

Erdkunde Klasse 8

Übersichtsraster

Jahrgangsstufe 8 (2-stündig)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: (zuerst der Überblick) Unsere Erde – ein besonderer Planet</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erklären die Ursachen für das Vorhandensein von Leben und unterschiedlicher Landschaftszonen (<i>Stellung der Erde im Sonnensystem, Schiefe der Ekliptik, Form der Erde, ...</i>) (SK1)• unterscheiden verschiedene Landschaftszonen und benennen deren zentrale Merkmale (Jahreszeiten, Klima, Vegetation) (SK2+4)• analysieren und interpretieren Texte sowie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, ... unter vorgegebener Fragestellung (MK 3). <p>Inhaltsfeld: Merkmale der Erde (IF 4 , Anknüpfung und Wiederholung/Vertiefung Klasse 5/6)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Erde im Sonnensystem, Wiederholung: Lage im Gradnetz, Jahreszeiten, Zeitzonen <p>Raumbeispiele: Topografische Orientierung: Temperaturzonen der Erde, weltweite Reiseziele (<i>Weltreisenspiel, S.14f.; Zeitzonen</i>)</p> <p>Zeitbedarf: 8 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: In verschiedenen Landschaftszonen: Polargebiete</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren und interpretieren Texte sowie Karten, ... (MK 3).• Recherchieren selbständig innerhalb und außerhalb der Schule - u.a. in Bibliotheken und im Internet- , um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen (MK1)• entnehmen geografisch relevante Informationen aus verschiedenen Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematischen Zusammenhängen (MK2) -> vier Schritte für eine erfolgreiche <i>Materialsammlung, S.30f.</i>• Informieren andere Personen fachlich fundiert über geografisch relevante Handlungsfelder (HK1) <i>Referatsthemen S.30; Durchführung: ein Referat halten, S.32-34</i>• vergleichen und bewerten ihre eigene räumliche Lebenswirklichkeit in der gemäßigten Zone mit den Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten in den übrigen Landschafts- und Klimazonen (UK1+5) <p>Inhaltsfeld: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen (IF 5)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leben mit der Kälte: Temperatur als Begrenzungsfaktor des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen <p>Raumbeispiele: Arktis und Antarktis; Grönland, Topografische Orientierung: Erde: Kontinente und Ozeane Zeitbedarf: 6 Std.</p>

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: In verschiedenen Landschaftszonen: Gemäßigte Zone

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden die verschiedenen Landschaftszonen und benennen deren zentrale Merkmale (Jahreszeiten, Klima, Vegetation) **(SK2+4)**
- unterscheiden klimatische Gunst- und Ungunsträume für die landwirtschaftliche Nutzung für die landwirtschaftliche Nutzung voneinander **(SK4+6)**
- analysieren und interpretieren Texte sowie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, ... **(MK 3)**.
- stellen geografische Sachverhalte unter Verwendung ...grafischer Darstellungsverfahren ... dar **(MK6)** -> *Ein Klimadiagramm zeichnen, S.40f.*
- vergleichen und bewerten ihre eigene räumliche Lebenswirklichkeit in der gemäßigten Zone mit den Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten in den übrigen Landschafts- und Klimazonen **(UK1+5)**
- Informieren andere Personen fachlich fundiert über geografisch relevante Handlungsfelder **(HK1)**

Inhaltsfeld:

Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen (IF 5)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung
- Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation

Raumbeispiele: Great Plains (USA), Deutschland: Münsterland, Neuseeland, Ukraine

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: In verschiedenen Landschaftszonen: subtropische Zone (besonders: Wüste und Savanne)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Abhängigkeit der Vegetationsperioden von Temperatur und Wasser und zeigen Chancen und Risiken einer Ausweitung der Anbauggebiete (künstliche Bewässerung, Gentechnik) über natürliche Grenzen hinweg auf **(SK5)**
- erklären die durch unangepasste landwirtschaftliche Nutzung entstehenden Probleme in den Trockenräumen der Erde und erläutern Maßnahmen gegen zunehmende Erosion und Desertifikation **(SK4+6)**
- analysieren und interpretieren Texte sowie Karten, Grafiken, ... und Filme unter vorgegebener Fragestellung **(MK 3)**,
- entnehmen geografisch relevante Informationen aus verschiedenen Materialien, ... **(MK2)**
- stellen geografische Sachverhalte unter Verwendung ...grafischer Darstellungsverfahren ... dar **(MK6)** -> *Ein Wirkungsgefüge anfertigen, S.52f.*
- bewerten die landwirtschaftliche Nutzung von Trockenräumen vor dem Hintergrund des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung **(UK4)**
- vergleichen und bewerten ihre eigene räumliche Lebenswirklichkeit in der gemäßigten Zone mit den Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten in den übrigen Landschafts- und Klimazonen **(UK1+5)**

Inhaltsfelder:

Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen (IF 5)
Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen (IF 6)

Topografische Orientierung: Länder der gemäßigten Zone

Zeitbedarf: 10 Std.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen
- Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen

Raumbeispiele: Nordafrika: Marokko, Algerien; Aralsee

Topografische Orientierung: die Wüsten der Erde, Sahel-Staaten, Savannenzone

Zeitbedarf: 12 Std.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: in verschiedenen Landschaftszonen: tropischer Regenwald: (z.T. als Stationentraining)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben das Ökosystem „Tropischer Regenwald“ sowie die zerstörerischen Auswirkungen großflächiger Rodungen und erklären an Beispielen die Möglichkeiten einer angepassten und nachhaltigen Raumnutzung (SK4+6)
- analysieren und interpretieren Texte sowie Karten, ... (MK 3)
- stellen geografische Sachverhalte unter Verwendung ...grafischer Darstellungsverfahren ... dar (MK6)-> Anfertigen von Mindmap und Faustskizzen S.68f.
- bewerten die landwirtschaftliche Nutzung von tropischen Regenwäldern vor dem Hintergrund des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung (UK4)
- vergleichen und bewerten ihre eigene räumliche Lebenswirklichkeit mit den Gestaltungsmöglichkeiten der Menschen in den übrigen Klimazonen (UK1+5)
- beurteilen die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Umwelt in unterschiedlichen Zusammenhängen (UK1+6)-> z.B. kritisch hinterfragen: Palmölindustrie, Fleischkonsum, Abbau von Rohstoffen für die Handyproduktion gefährdet den Lebensraum Tropischer Regenwald-> hier Besuch im Kölner Zoo/Affenhaus, alte Handys können zum Recycling abgegeben werden ...
- erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 2)
-> Ländersteckbriefe erstellen, S.74f.

Inhaltsfeld:

Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von

Lebensräumen (IF 6)

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Naturgeografisches Wirkungsgefüge des tropische Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens
- Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt

Raumbeispiele: Kongo, Indonesien, Amazonien

Topografische Orientierung: Verbreitung des tropischen Regenwaldes, Südamerika, Afrika

Zeitbedarf: 16 Std.

Summe Jgst. 8: 52 Stunden